

U83 Braunerde-Parabraunerde und Parabraunerde aus Rißschottern
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	u-L42	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Wald	
Relief	Rücken und z. T. stark geneigte Hänge	
Bodentyp	Braunerde-Parabraunerde und Parabraunerde, beide überwiegend tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über rißzeitlichen Schottern	
Bodenartenprofil	Slu–Ls2,G2–3	3–6 dm
	Ls4–Lt2,G–O3–5	8→10 dm
	S–Sl3,G–O4–6	
Karbonatführung	stellenweise ab 8 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (160–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–190 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel (100–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

einzelne Rücken und Oberhänge in Rißschottern bei Wolfegg (Lkr. Ravensburg)